



DA CAPO



Musik Hug

Das Schweizer Musikhaus – seit 1807



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser



Als erstes möchte ich mich dafür entschuldigen, dass die letzte Ausgabe des Da Capo erst im Oktober im Briefkasten gelandet ist. Der Grund war, dass beim Transport des Da Capo von der Druckerei zur Firma Lettrafot Kommunikation GmbH ein paar Schachteln beschädigt wurden.

Dies hatte zur Folge, dass eine grössere Anzahl Magazine nachgedruckt werden musste, was einen Einfluss auf den Versand hatte, der aus Kostengründen auch verschoben werden musste.

Umso mehr freut es mich, dass nun bereits die vierte Ausgabe herausgegeben werden kann und wir in Sachen Redaktionsfahrplan wieder auf Kurs sind.

Im ersten Bericht erfahren sie etwas über das 31. Zürcher Kantonalmusikfest 2024 in Urdorf und Schlieren. Ein solches Fest gehört zu den Höhepunkten im musikalischen Kalender. Es zieht nicht nur Musikliebhabende aus der Region an, sondern bietet auch eine Plattform für Musizierende, ihre Fähigkeiten in einem freundschaftlichen Wettbewerb zu zeigen. Für die Stadtmusik war es auch die Gelegenheit, ihr harte Arbeit und ihr Engagement unter Beweis zu stellen. Wochenlanges Proben und die Vorbereitung auf den Event sind auch ein Zeichen des Teamgeistes und der Leidenschaft, die in jeder Note mitschwingt. Das sich der Aufwand gelohnt hat, zeigt auch das hervorragende Resultat der Jury.

Vom Mai bis Oktober finden jeweils die Sommerkonzerte statt. Diese Konzerte haben sich etabliert und sind fester Bestandteil im kulturellen Kalender der Stadt Zürich. Die Konzerte bieten eine hervorragende Gelegenheit, die Vielfalt der Blasmusik einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Die Stadtmusik nutzt

diese Möglichkeit auf verschiedenen Plätzen in der Stadt Zürich und präsentiert jeweils ein Programm mit einer Mischung aus klassischen Blasmusikstücken, modernen Arrangements und beliebten sowie bekannten Melodien.

Einen festen Platz im Jahresprogramm hat auch die Städtzürcher Bundesfeier. Die Stadtmusik Zürich spielt bei diesen Feierlichkeiten eine wichtige Rolle. Sie sorgt für die musikalische Umrahmung dieser Veranstaltung und trägt mit traditionellen sowie modernen Musikstücken zur festlichen Atmosphäre bei. In diesem Jahr sorgte Petrus dafür, dass die Schönwettervariante zum Zuge kam. Die dabei entstandenen Bilder sprechen für sich.

Die soziale Komponente spielt bei der Stadtmusik Zürich seit jeher eine grosse Rolle und die Kameradschaft wird grossgeschrieben. Dies spiegelt sich beim alljährlich stattfindenden Grillplausch wider. Hier spielen die Geselligkeit und die Gemütlichkeit die erste Geige. Andreas Wagner und sein Team übertrafen sich einmal mehr selbst. Erfahren sie mehr darüber auf der Seite 16. Der Veteranenclub der Stadtmusik geht jedes Jahr Ende August oder Anfangs September auf Reisen. Dieses Jahr stand eine Schifffahrt auf dem Zürichsee mit anschließendem Mittagessen in Stäfa auf dem Programm. Ursula und Othmar Hobi gewähren in ihrem «Reisebericht» einen Einblick in die Geselligkeit und Kulinarik.

Wenn sie diese Ausgabe in den Händen halten, sind es nur noch 4 bis 5 Wochen, bis wir ins Jahr 2025 starten. Ich nutze die Gelegenheit allen zu danken, die mich in diesem Jahr bei der redaktionellen Gestaltung des Da Capo unterstützt haben. Nun wünsche ich allen viel Spass beim Durchlesen und hoffe, damit auch ein wenig zum Abschalten aus dem hektischen Alltag beitragen zu können.

M. Baumann

Mai bis Oktober 2024

Sommerkonzertreihe der Stadtmusik Zürich

Die Stadt Zürich (Kultur) unterstützt die 21 verschiedenen städtischen Blasmusikvereine jährlich mit einem namhaften finanziellen Beitrag. Als Gegenleistung müssen die Vereine eine definierte Anzahl Sommerkonzerte à 75 Minuten auf dem Gebiet der Stadt Zürich spielen. Für die Koordination der rund 100 Konzerte ist der Blasmusikverband der Stadt Zürich verantwortlich.

**Markus Baumann &
Stefan Nussbaum**

Die Stadtmusik Zürich nimmt diese Verpflichtung sehr gerne wahr, sind diese Konzerte doch eine willkommene Abwechslung zum Probenbetrieb im Wolf-

bach und eine gute Gelegenheit neues Publikum und vielleicht sogar neue Mitglieder zu gewinnen. Die Planung der «Sommerkonzerte 2024» begann für unseren Vereinsvorstand bereits im Herbst 2023, da er die sechs Konzerte – die die Stadtmusik Zürich jährlich spielen





Eine Aktion des Blasmusikverbandes der Stadt Zürich

muss – bis Ende November 2023 eingeben musste. Da unser Präsident die Sommerkonzerte als einer der ersten beim Blasmusikverband angemeldet hat, waren die Chancen gross, alle Wunschplätze bespielen zu können. Am 2. Juli 2024 hätten wir mit unseren diesjährigen Sommerkonzerten an der Füsslistrasse beim St. Anna-hof in die Saison starten sollen. Leider spielte das Wetter nicht mit, weshalb das Konzert abgesagt werden musste. Auch beim zweiten Sommerkonzert wollte Petrus uns nicht mit gutem Wetter beglücken. Auf-

grund der unsicheren Prognosen und der kühlen Witterung musste das Konzert vom 7. Juli 2024 beim Alterszentrum Kluspark abgesagt werden. Diese Absage war natürlich sehr bedauerlich, da sich zum einen die Bewohner*innen des Alterszentrums jedes Jahr auf diesen Anlass freuen und zum anderen, wir mit unserer Musik vielen Leuten eine Freude bereiten wollten.



Rechtsberatung

Verkauf

Bewertung

Verwaltung

Baumanagement



Ihr Immobilien-Anliegen: Unser Kompetenz-Zentrum.

Suchen Sie einen Käufer für Ihre Immobilie? Planen Sie eine Sanierung? Wollen Sie Ihre Immobilie und deren Potential beurteilen lassen? Sie wollen nicht selbst Mieter suchen, Schäden beurteilen oder Wohnungen abnehmen? Plagen Sie Fragen zum Miet-, Steuer- oder Baurecht?

Rufen Sie uns an: 044 487 17 00.

Ihre Immobilien. Unser Zuhause.

www.hev-zuerich.ch



planix.media
Daten-, Werbe- und Verpackungsservice

DRUCK
WERBETECHNIK
WERBEARTIKEL
LETTERSHP

planix GmbH
Lerzenstrasse 8
8953 Dietikon

Tel. 43 557 39 93
info@planixmedia.ch
www.planixmedia.ch

Damit die Harmonie wieder stimmt:

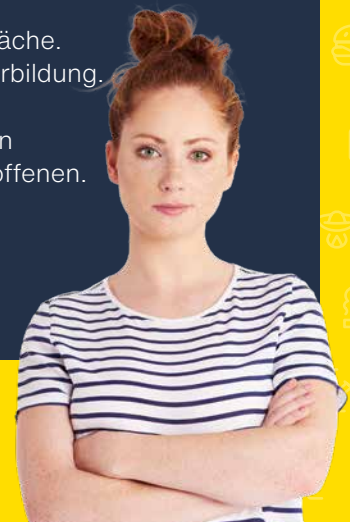
**Wir beraten Angehörige von Menschen
mit einer Abhängigkeitserkrankung.**

Beratung. Gespräche.
Therapien. Weiterbildung.

Mit Fachpersonen
oder selbst Betroffenen.

Termin buchen:
044 384 80 10
www.ada-zh.ch

ada-zh
Anlaufstelle Angehörige Sucht



Mit grosser Freude konnten wir am 9. Juli 2024 aber das erste Sommerkonzert der Saison spielen. Der Marktplatz in Oerlikon war gut besetzt und viele Passanten lauschten unseren abwechslungsreichen Klängen. Ein motiviertes Orchester und unser aufgestellter Dirigent Niki Wüthrich sorgten für eine super Stimmung in Zürich Nord.

Weiter ging es dann nach den Sommerferien. Es war ein herrlicher Herbstabend als wir uns am 3. September 2024 auf dem Parade- / Zeughausplatz zum nächsten Sommerkonzert trafen. Sichtlich eine gut gelaunte Truppe erfreute mit ihrer Musik die zahlreichen Passant*innen, die an der Bahnhofstrasse flanieren oder auf Einkaufstour waren. Die einbrechende Dunkelheit verhinderte weitere Zugaben, die von uns mit kräftigem Applaus gefordert wurden.

Die fünfte Station führte uns am 8. September 2024 ins Gasthaus Albisgütli, wo wir traditionell anlässlich des Knabenschiessens unser 75minütiges Konzert spielten. Im frisch renovierten Festsaal durfte die Stadtmusik Zürich unser geschätztes Publikum mit bekannten Titeln aus der Filmmusik unterhalten. Selbstverständlich durfte der eine oder andere Marsch, insbesondere der Stadtschützenmarsch unseres ehemaligen Dirigenten Gian Battista Mantegazzi nicht fehlen. Obwohl wir in diesem Jahr auf Podestrie auf der Bühne verzichteten

mussten, konnte sich unser Orchester auf die geänderten Umstände schnell einstellen. Wir freuen uns bereits am 7. Dezember 2024 am gleichen Ort unser Gala-Konzert «Showtime» präsentieren zu können. Die Vorbereitung laufen auf Hochtouren.

Den Abschluss unserer Sommerkonzertreihe bildete der Auftritt am 10. September 2024 auf der Rathaus- / Gemüsebrücke. Die kühlen Temperaturen waren an diesem Sommerabend eine besondere Herausforderung. Für einmal waren viele in unserem Orchester dankbar,

dass wir ein «gutbeschichtetes» Uniformen-Jackett besitzen. Eine gewohnt gut besuchte Rathausbrücke mit vielen bekannten Gesichtern aus befreundeten Vereinen, Passivmitgliedern und Musikinteressierten im Publikum konnte eine Stadtmusik Zürich in Höchstform geniessen. An dieser Stelle seien auch die wiederum charmanten und witzigen Ansagen unseres Trom-

peters Moritz Isler erwähnt und verdankt. Und wenn Moritz einmal verhindert war, so führte unser Maestro Niki Wüthrich persönlich spontan und gekonnt durch unsere Sommerkonzerte. Vielen Dank Moritz und Niki! Wir freuen bereits wieder auf die nächste Sommerkonzert-Saison und bedanken uns an dieser Stelle beim Blasmusikverband der Stadt Zürich für die wiederum perfekte Organisation! ■



22. Juni 2024

31. Zürcher Kantonalmusikfest in Urdorf und Schlieren – Stadtmusik Zürich auf dem 2. Platz

Vom 21. bis 23. Juni 2024 fand das 31. Zürcher Kantonalmusikfest in Urdorf und Schlieren statt. Nach 11 Jahre kamen 80 Formationen und über 3'000 Musizierenden zu diesem Event zusammen. Ebenso konnten sich tausende von Besuchenden an den gehaltvollen und qualitativ hochstehenden Wettbewerbsvorträgen erfreuen. Selbst das meist regnerische Wetter konnte die gute Stimmung nicht trüben.

Robert Lurf & Markus Baumann

Es herrschte eine festliche Stimmung und überall waren fröhliche Gesichter zu sehen.

Dies war sicherlich auch dem Umstand geschuldet, dass sich viele gleichgesinnte und musikbegeisterte Menschen trafen. Auch ist es dem Organisationskomitee gelungen, ein attraktives Unterhaltungsprogramm zusammen zu stellen und dementsprechend war die Stimmung im Festzelt.

Eine Abordnung der Stadtmusik Zürich machte sich

schon am Freitagnachmittag auf den Weg ins Festzelt, um bei der Festeröffnung dabei zu sein und Musizierende von befreundeten Vereinen zu treffen. Selbstverständlich durfte auch der Besuch des Konzertes der «Stubete Gäng» nicht fehlen. Wie es der Titel schon beschreibt, widmen sie ihre Auftritte der Stubete – was eine beliebte Tradition ist – stellen diese aber komplett auf den Kopf und spielen diese, wie man sie normalerweise nie hört.

Danach hiess es nach Hause gehen, da die Stadtmusik





Zürich am 22. Juni 2024 ihren grossen Wettbewerbstag hatte und musikalisch selbst am 31. Zürcher Kantonal-musikfest mitwirkte.

Unter dem Motto «Una mañana, una tarde, una noche en Córdoba – Ein Morgen, ein Abend, eine Nacht in Córdoba» trat die Stadtmusik Zürich unter der Leitung von Niki Wüthrich beim Wettspiel in der Kategorie A - Konzertmusik, 1. Klasse, Harmonie an.

In Analogie an Suppés berühmte Operette «Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien», die als Skizze über

das Wiener Leben komponiert wurde, begaben wir uns auf einen musikalischen Tagesausflug nach Córdoba im südspanischen Andalusien. Wir sahen die Stadt dabei aus den Augen dreier Nicht-Spanischer-Komponisten, die ihre Reiseeindrücke von Land und Leuten musikalisch festgehalten haben.

Unsere Darbietung der Werke «La Mezquita de Cordoba von Julie Giroux, El Golpe Fatal von Dirk Brossé und Danza Sinfonica von James Barnes» wurde von der Jury mit sagenhaften 94,67 Punkte bewertet und mit dieser



Punktezahl belegten wir in der Rangliste vorerst den ersten Rang.

Die seriöse und engagierte Vorbereitung der Musizierenden der Stadtmusik in den vergangenen Wochen hat sich gelohnt. Im Anschluss an die Bekanntgabe des Resultates wurde dieser Erfolg bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und das Unterhaltungsprogramm genossen, was entsprechend Spass machte.

Am Sonntag stand dann unter anderem noch der Auftritt des Musikvereins Zürich-Höngg, welche in der gleichen Kategorie antrat, auf dem Programm. Ihr Vortrag kam bei der Jury noch etwas besser an und erhielten dafür verdiensterweise 96.67 Punkte, was ihnen den 1. Rang in der Kategorie A - Konzertmusik, 1. Klasse, Harmonie einbrachte.

Dies tat der guten Stimmung aber überhaupt keinen Abbruch. Die anwesenden Stadtmusikant*innen genossen das reichhaltige Sonntagsprogramm und liessen

nach der Rangverkündung sowie Fahnenübergabe das Wochenende gemütlich im Festzelt ausklingen.

Das Organisationskomitee darf sich über einen friedlichen und gelungenen Verlauf des Festes freuen. Seitens Stadtmusik Zürich geht ein grosses Dankeschön an das gesamte Organisationskomitee und die zahlreichen Helfer*innen, die zum Gelingen des 31. Zürcher Kantonalmusikfestes 2024 in Urdorf und

Schlieren beigetragen haben! ■





1. August 2024

Zürcher Bundesfeier

Für viele ist die Stadtzürcher Bundesfeier eine der grössten und schönsten Feiern im Land. Sie lockt Leute aus nah und fern, weit über die Landesgrenzen hinaus in die Stadt Zürich.

Markus Baumann

Die Freude war gross, als das Stadtzürcher Bundesfeierkomitee am 31. Juli 2024 entschied, dass am diesjährigen 1. August die Schönewettervariante zum Zuge kommt. Offensichtlich waren die Wetterprognosen für die Dauer der Bundesfeier günstig oder in den Worten des Organisationskomitee ausgedrückt: Kein Regen, bewölkt und Temperaturen um die 25° Celsius.

Dies hiess auch, dass wir nach der Eröffnung des Eidgenössischen Trachtenfestes vom 28. Juni 2024 unsere historische Uniform dieses Jahr zum zweiten Mal zur Schau tragen durften.

Am Morgen des 1. August dann die grosse Ernüchterung. Offensichtlich hatte Petrus seine Meinung geändert. Er zeigte sich nicht von der besten Seite und liess es in Strömen regnen, als wir uns um 09.25 Uhr im Wolfbach zur rund halbstündigen Probe einfanden.



Da die Hoffnung bekanntlich zuletzt stirbt, bereiteten wir uns seriös auf das bevorstehende «Schönwetterprogramm» vor. Und tatsächlich drehte Petrus den Wasserhahn kurz vor halb elf zu. Somit konnten wir uns wie geplant im Trockenen zum Startpunkt auf den Lindenhof verschieben.

In Marschmusikformation führte die Route vom Wolfbach via Hirschengraben – Kirchgasse – Limmatquai – Münsterbrücke – Storchengasse – Pfalzgasse auf den Lindenhof, wo wir um ca. 10.45 Uhr eintrafen und anschliessend noch ein Musikstück für die Anwesenden spielten.

Danach war die Reihe an der historischen Zürcher Miliz Compagnie 1861, welche die Feierlichkeiten mit entsprechenden Salutschüssen eröffneten.

Punkt 11.00 Uhr startete der Festumzug auf dem Lindenhof. Dieser führte via Pfalzgasse – Strehlgasse – Storchengasse – Münsterhof – Stadthausquai – Börsenstrasse zur Stadthausanlage. Schön war zu sehen, dass zum einen viele Besucher*innen die Umzugsstrecke säumten und zum anderen, wir in der «ausverkauften» Stadthausanlage von den Festbesuchenden erwartet wurden.

Auch wenn da und dort am Himmel noch einige Wolken sichtbar waren, schaffte es die zwischenzeitlich aufgetauchte Sonne, dass die Temperatur in die wärmere Region aufstieg.



Nach dem Festumzug machte sich auch der Durst bemerkbar. Hatten wir doch schon sage und schreibe 2 Kilometer Marschmusik (inklusive der Verschiebung vom Wolfbach auf den Lindenhof) in den Beinen. Da wir aber noch den einen oder anderen musikalischen Auftritt vor uns hatten, gab es natürlich nur Mineralwasser mit oder ohne Kohlensäure!



Um 11.30 Uhr starteten die Feierlichkeiten in der Stadthausanlage mit der Begrüssung durch den Stadtrat Raphael Golta, Präsident Stadtzürcher Bundesfeierkomitee. Danach war wieder die historischen Zürcher Miliz Compagnie 1861 mit ihren Salutschüssen an der Reihe, bevor der Artikel der Schweizer Bundesverfassung durch Luisa Dossenbach, Lernende Bank Vontobel Zürich, vorgelesen wurde.

Übrigens wusstet ihr, dass dieses besondere Schriftstück 1848 unterzeichnet und die Schweiz so zum demokratischen Land wurde, wie wir es heute kennen und das Bern gleichzeitig zur Hauptstadt gewählt?

Musikalisch ging es mit den Alphornbläser Zürich-Stadt weiter, bevor wir von der Stadtmusik unseren Auftritt hatten und den «Fuchsgraben-Marsch» spielten.

Weiter ging es mit der Rede von Maya Luif, Maturandin Kantonsschule Stadelhofen. Danach waren wir wieder an der Reihe und gaben das Stück «Sweet Caroline» zum Besten.

Sabit Gavranovic, Lernender Zürcher Kantonalbank

war der nächste Redner. Diesem folgte der Zürcher Kantonal-Gesangverein mit einer Einlage, bevor wir den Worten des Ehrengastes und Festredners der Stadtzürcher Bundesfeier 2024, Urs Baumann, dem CEO der Zürcher Kantonalbank lauschen konnten.

Auf dessen Rede folgte das gemeinsame Singen der Landeshymne, dem «Schweizerpsalm», musikalisch von der Stadtmusik Zürich begleitet, welche mit dem Marsch «Klingende Grüsse» den Schlusspunkt der offiziellen Bundesfeier setzte.

Wie heisst es doch so schön: Nach der Arbeit kommt das Vergnügen! Auf der Stadthausanlage erwartete uns ein kulinarisches Angebot mit Spezialitäten aus verschiedenen Kantonen. Natürlich durfte der traditionelle Cervelat oder die Bratwurst mit einem «passenden» Getränk nicht fehlen.

Freuen wir uns jetzt schon darauf, wenn am 1. August 2025 auf der Stadthausanlage die nächste Geburtstagsfeier für die Schweiz stattfindet, sofern Petrus wieder mitmacht. ■



22. August 2024

Grillplausch der Stadtmusik Zürich

Alljährlich lädt die Stadtmusik Zürich an ihrem Grillplausch zum fröhlichen Meat and Greet im Wolfbach. Ein Rückblick auf die Ausgabe 2024.



Franz-Xaver Ulrich «FX»

Üblicherweise findet der Grillplausch in der letzten Woche vor den Sommerferien statt. Wegen einer Überschneidung mit dem Weltjugendmusikfestival in Zürich, welches unter aktiver Mithilfe zahlreicher Stadtmusikant*innen durchgeführt wurde, musste der Grillplausch kurzerhand auf die erste Woche nach den Ferien verschoben werden. Als wir den Grillplausch am 22. August 2024 bei schönstem Sommerwetter mit dem Apéro starteten, mochte sich niemand darüber beklagen.

Der Apéro wurde von Marco Ballerini offeriert. Er hat im Frühling mit Bravour seine Lehrabschlussprüfung als Orthopädienschuhmacher EFZ bestanden. Den Beweis für sein Können lieferte er sogleich mit einem eigenhändig gefertigten Stadtmusik-Schuh. Ob der weiss-blaue Sneaker mit dem Logo der Stadtmusik bei der nächsten Neuuniformierung zur Standardausstattung erhoben wird, bleibt abzuwarten. Auf jeden Fall

ist die Stadtmusik Zürich wohl der erste Musikverein der Schweiz, der einen Vereinsschuh sein Eigen nennen darf.

Nach dem Apéro wurden wir von Carmelo's Fleischshop bestens mit Cervelats, Bratwürsten, Schweinssteaks und Vegi versorgt, mitsamt einer kompetenten Fachkraft zur Bedienung des Grillsportgeräts.

Für ein reichhaltiges Salatbuffet sorgte unsere vereins-eigene Küchenbrigade. Zum Abschluss konnten wir uns am Dessertbuffet endgültig von allen guten Vorsätzen verabschieden. Herzlichen Dank und Kompliment an alle Helfenden, Köche und Konditoren.

Ein besonderer Dank geht an Andreas Wagner, der seit dem Jahr 2023 die Organisation des Grillplauschs von Chrigel Wagner übernommen hat. Nachdem das Amt in der Familie weitergegeben wurde, befindet es sich nun auch in zweiter Generation in besten Händen. Wollen wir hoffen, dass dies noch viele Jahre so bleiben wir. Wir freuen uns bereits auf den Grillplausch 2025. ■



1. September 2024

VeteranenClub SMZ – Ausflug nach Stäfa

Im Zentrum des Wasser mit einer Schifffahrt und wenn Engel reisen, lacht der Himmel!



Ursula und Othmar Hobi

Bei prächtigem Sommerwetter und nur Sonnenschein fanden sich alle Veteraninnen und Veteranen sowie Begleitung um 11.00 Uhr am Schiffsteg Bürkliplatz ein. Die Schifffahrt startete pünktlich um 11.20 Uhr mit der MS LINTH für eine erlebnisreiche Abwechslung auf dem Zürichsee.

Kaum hatten alle ein Plätzchen gefunden, wurden wir schon mit einem Apéro – einem Zürichsee Federweiss, reichlich Sandwiches und viel Wasser – verwöhnt. René begrüßte alle zur See Fahrenden unter dem Motto «Schiff Ahoi». Gleichzeitig richtete er einen Dank an Jürg Bruppacher und Elsbeth Haug für ihren Beitrag an den Apéro und wünschte allen einen schönen Tag.

Gestärkt konnten wir nun die Fahrt mit Blick auf das rechte und linke Seeufer mit viel Sehenswertem genießen. Das Ziel der 33 am Ausflug Teilnehmenden war das Restaurant Schützenhaus in Stäfa. Wie doch die Zeit verging. Nach rund zwei Stunden auf See, bei guten, entspannten und angeregten Gesprächen erreichte die MS LINTH um 13.07 Uhr die Anlegestelle in Stäfa, wo wir das Schiff verliessen.

Nur wenige Schritte vom Schiffsteg entfernt, befand sich das Restaurant Schützenhaus. Entgegen dem Namen wird dort nicht geschossen, sondern dieses ist für das leibliche Wohl seiner Gäste besorgt. Egal ob Fisch oder Vegi – interessanterweise bevorzugte niemand Fleisch – der servierte Hauptgang mundete allen. Mit einer Crema Catalana wurde das feine Mittagessen



abgerundet. Die Reaktionen auf die servierten Speisen fielen positiv aus und waren voll des Lobes.

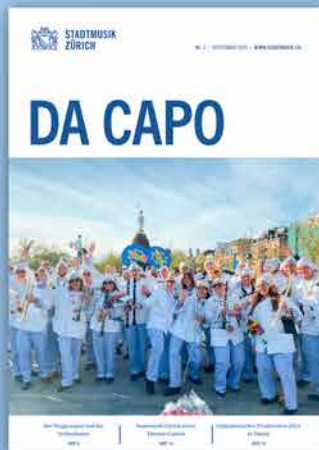
Auch während dem Mittagessen kam es wieder zu vielen interessanten wie auch spannenden Gesprächen, wie wir beobachten konnten. Langsam neigte sich aber auch dieser Veteranenausflug dem Ende zu und die individuelle Heimreise kündigte sich an. Einige wählten erneut das Schiff als Transportmittel, um nach Wädenswil oder Zürich zu kommen und andere zogen es vor, mittels Bahn nach Hause zu fahren. Letzteres hatte doch auch seine Reize, da die S-Bahn-Fahrt von Stäfa nach Zürich entlang der Goldküste führt und man eine tolle Aussicht auf den Zürichsee hat.

Wir – die Schreibenden – hoffen, dass alle gut zu Hause angekommen sind.

Es war ein toller Ausflug, welcher allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben wird.

Zum Schluss möchten wir dem Vorstand und den Organisatoren im Namen aller Teilnehmenden ganz herzlich für den gelungenen Event danken!





Unterstützen Sie das «Da Capo»

Werden Sie Inserenten-Botschafter!

Das «Da Capo» lebt von der Begeisterung und dem Engagement unserer Unterstützer. Möchten Sie dabei mithelfen, dass unser Magazin weiter wächst und in Zürich neue Kreise zieht? Dann werden Sie Inserenten-Botschafter und helfen Sie uns, Partner zu finden, die sich gerne im Stadtmusik-Magazin präsentieren möchten!

Kennen Sie Unternehmen oder Selbstständige, die ihre Angebote einem breiten, musikinteressierten Publikum präsentieren möchten?

Das Stadtmusik-Magazin erreicht eine vielfältige Leserschaft, die Kultur liebt und ihre Stadt aktiv mitgestaltet. Ein Inserat bei uns bedeutet mehr als Werbung – es ist ein Beitrag zur Förderung von Kultur und Gemeinschaft in Zürich.

So funktioniert's:

Ideen sammeln: Überlegen Sie, wer in Ihrem Umfeld Interesse an einem Inserat haben könnte – von Unternehmen über Praxen, Restaurants, bis hin zu selbstständigen Künstler.

Persönlich ansprechen: Gehen Sie direkt auf die Leute zu, erzählen Sie von unserer Mission und zeigen Sie, wie ein Inserat bei uns wirkt.

Kontakt Daten weitergeben oder melden Sie sich direkt bei uns, wenn Sie eine Empfehlung haben.

Kontakt für Inserate

Markus Baumann

E-Mail: redaktion@stadtmusik.ch

Telefon: 079 699 26 81

So können Sie Interessenten überzeugen:

Persönlicher Bezug: Erzählen Sie ihnen, was die Stadtmusik Zürich für Sie bedeutet. Persönliche Geschichten und Begeisterung schaffen Vertrauen und Interesse.

Vorteile für Inserenten hervorheben: Ein Inserat im «Da Capo» bietet eine exklusive Möglichkeit, ein zielgerichtetes, kulturverbundenes Publikum zu erreichen. Besonders Unternehmen in Zürich, die sich lokal engagieren möchten, profitieren von einer partnerschaftlichen Verbindung zur Stadtmusik.

Unterstützung der Kultur betonen: Mit einem Inserat unterstützen Unternehmen aktiv die lokale Kultur und leisten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt. Das kommt auch bei den Kunden gut an!

Lange Reichweite durch Vielfalt: Erzählen Sie, dass unser Magazin in ganz Zürich gelesen wird – von Musikfans, Familien und Freunden der Stadtmusik. Ihre Botschaft erreicht Menschen jeden Alters und erweitert so die Reichweite des Unternehmens.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Gemeinsam bringen wir die Stadtmusik zum Klingen und unsere Stadt noch enger zusammen.

Newsletter abonnieren



Mit dem Newsletter der Stadtmusik Zürich erhalten Sie regelmässig News und Konzerthinweise.
Das Abo können Sie jederzeit wieder abmelden.

stadtmusik.ch/newsletter

Kontakte / Impressum

Postadresse

Stadtmusik Zürich, 8000 Zürich
www.stadtmusik.ch

Präsident

Stefan Nussbaum
Wallisellenstrasse 20, 8600 Dübendorf
079 406 13 17

Direktion

Niki Wüthrich
Mittelbergsteig 19, 8044 Zürich
076 375 15 72

Redaktion/Inserate

Markus Baumann
Haldenweg 11, 8320 Fehraltorf
079 699 26 81
redaktion@stadtmusik.ch

Redaktionelle Beiträge

Markus Baumann, Stefan Nussbaum, Robert Lurf,
Franz-Xaver Ulrich, Ursula und Othmar Hobi

Layout/Druck

Lettrafot, 8048 Zürich, lettrafot.ch

Das «Da Capo» (Vereinsnachrichten) der Stadtmusik Zürich ist das offizielle Publikationsorgan für alle Mitglieder der Stadtmusik Zürich. Es sind das Aktiv-, Passiv-, und Ehrenmitglieder sowie Mitglieder der Gönnervereinigung der Stadtmusik Zürich. Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Die Publikation erscheint vierteljährlich, einmal pro Quartal. 100. Jahrgang.

STADTMUSIK ZÜRICH

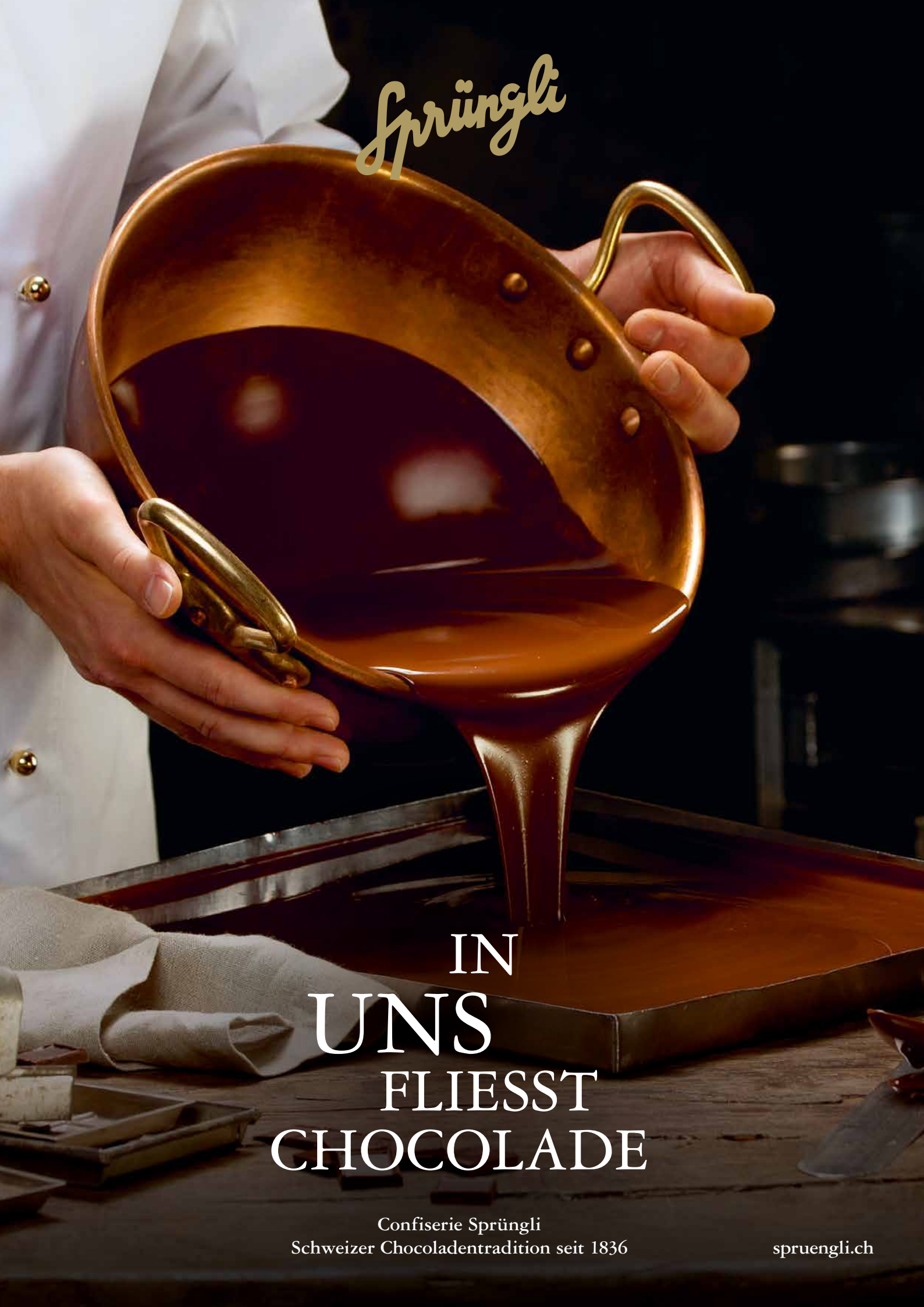
Niki Wüthrich — Dirigent

Galakonzert mit Hits aus Musicals, Pop und Rock
von den Beatles über Cabaret und Wicked bis zu Queen

SHOWTIME

SA, 7.12.2024, 19:00 UHR
GASTHAUS ALBIGÜTLI

Tickets: stadtmusik.ch /
ticketino.ch
Bis 31.10.2024 jedes Ticket
CHF 5.– vergünstigt!



Sprüngli

IN
UNS
FLIESST
CHOCOLADE

Confiserie Sprüngli
Schweizer Chocodentradition seit 1836

spruengli.ch